

DAX® 13.186,64 +0,97%	E-STOXX 50® 3.613,59 +0,84%	MDAX® 27.090,50 +1,12%	Dow Jones 23.836,71 +1,09%	Gold (USD) 1.294,21 +0,01%	EUR/USD 1,1836 -0,10%	■ Börsenkurse ■ Indikationen
--------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------	---------------------------------

Anzeige

Ein Angebot der Deutsche Bahn AG. Für den Inhalt dieser Seite ist die Deutsche Bahn AG verantwortlich.

Komfortable Nutzzeit im Zug

24. November 2017

Berlin – München: ICE wird Alternative zum Flugzeug



Foto: DB/Gerhard Linnekogel

Schnell, sicher, komfortabel und flexibel: Die Bahn ist bei vielen Geschäftsreisenden Verkehrsmittel der ersten Wahl. Ob arbeitend am Platz oder entspannt im Bordbistro, sie kommen schnell ans Ziel – gerade auf den neuen Strecken.

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Maschinen und Roboter übernehmen komplizierte Arbeitsabläufe in smarten Fabriken, und der Mensch konzentriert sich wieder auf das, was er besonders gut kann: kreativ arbeiten und lösungsorientiert denken. Und das am besten unabhängig von Ort und Zeit. Doch mobiles Arbeiten kann nur funktionieren, wenn Mobilitätsdienstleister ein produktives Umfeld schaffen. Die Deutsche Bahn arbeitet kontinuierlich an Lösungen für eine moderne Infrastruktur, damit Geschäftsreisende Wegzeit als effektive Arbeitszeit nutzen können. Oberstes Ziel dabei ist es, die optimalen technischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ohne dabei ein möglichst hohes Maß an Komfort aus den Augen zu lassen. Zentrale Bausteine sind deshalb kostenfreies WLAN,

Steckdosen am Sitzplatz, Ruhebereiche sowie Bordservice und kostenlose Tageszeitungen in der 1. Klasse.



Verkehrsmittel im Vergleich Berlin – München in unter vier Stunden

Frühstücken am Brandenburger Tor, Mittagessen gegenüber der Frauenkirche. Ab dem 10. Dezember reisen Sie mit der Deutschen Bahn auf der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Berlin und München in unter vier Stunden.

Geschäftsreisende fahren lieber Bahn

Gerade weil Geschäftsreisende im Auto oder Flugzeug nur wenig produktiv sein können, hängt die Bahn als Mobile Office die anderen Verkehrsmittel ab. Als größten Vorteil gegenüber dem Flugzeug nennen Reisende häufig die unkomplizierte und komfortable Art zu reisen, ohne Warteschleifen an Check-in-Schaltern, Sicherheitskontrollen oder Leerlaufzeiten bis zum Boarding. Ähnlich der Vergleich zum Auto: Dem Stau folgen meistens Stop and Go im Innenstadtverkehr und nervige Parkplatzsuche. Stark von Geschäftsreisenden genutzte Strecken optimiert die Bahn kontinuierlich und erweitert ihr Streckennetz jetzt mit einer Schnellverbindung zwischen Berlin und München. Am 8. Dezember weiht die Deutsche Bahn die Strecke ein. Ab dem 10. Dezember nehmen die Sprinter ihren Regelbetrieb auf.



Die Zeit vergeht wie im Zug Schnell reisen, fokussiert arbeiten

Die heutige Arbeitswelt verlangt von uns, in immer kürzeren Zeitabständen immer mehr zu schaffen. Stress pur? Es geht durchaus, mit hoher Geschwindigkeit entspannt zu arbeiten.

Vier Stunden – im ICE von Berlin nach München

Auf der neuen Schnellfahrstrecke bewegt sich der Reisende mit bis zu 300 km/h. Für eine Fahrt von Berlin nach München bedeutet das eine effektive Arbeitszeit von 3:55 Stunden. Beschleunigt wird nicht nur die Verbindung Berlin-München, es entstehen viele weitere für Geschäftskunden attraktive Direktverbindungen: Von Erfurt geht es ab Dezember ohne Umstieg nach Nürnberg und Hamburg –im Stundentakt. Auch zwischen Halle und Hamburg fahren Züge direkt, ebenso zwischen Leipzig und Stuttgart oder zwischen Wittenberg und Frankfurt am Main.

Schnellere Verbindungen, mehr Direktverbindungen, nahtloser Anschluss an den Nahverkehr. Mit der Fertigstellung der Strecke ebnet die Bahn den Weg in die mobile Zukunft der Arbeitswelt, darüber hinaus profitieren rund 17 Millionen Menschen unmittelbar von der neuen Verbindung im deutschen Hochgeschwindigkeitsnetz.

